

HYDROLOGISCHE ÜBERSICHT FEBRUAR 2025

Die Niederschlagssummen sind im ganzen Land deutlich unterdurchschnittlich, die Monatsmitteltemperaturen sind leicht überdurchschnittlich.

Die Abflussführung liegt meist im Bereich der langjährigen Mittelwerte, im Tiroler Unterland hält die unterdurchschnittliche Wasserführung der Vormonate weiter an.

Im oberen Inntal und Lienzer Becken sind die Grundwasserstände leicht überdurchschnittlich, im Rest des Landes durchschnittlich bis unterdurchschnittlich. Die Quellschüttungen liegen über das Land verteilt im Bereich des langjährigen Durchschnittes.

Schnee und Eis im Wasserkreislauf

Der Wasserkreislauf ist ein wichtiger Faktor im ökologischen, naturwissenschaftlichen und wirtschaftlichen Kontext unseres Lebensraumes. Unsere Klimaregion ist geprägt von deutlich bestimmten Jahreszeiten mit unterschiedlicher Verteilung der Wasserkreislaufparameter. Landwirtschaft und Trinkwasserverfügbarkeit werden durch die Verteilung von Niederschlag, Verdunstung, Lufttemperatur, Grundwasser und Quellschüttungen bestimmt. Im Jahresverlauf zeigen die mittleren klimatologischen Verhältnisse beschreibbare Unterschiede, die natürlichen Schwankungen im Dargebot überschreiten die erwartbaren Klimamittelwerte aber deutlich.

Schnee und Gletschermassenbilanz beeinflussen zusätzlich die zeitliche Verteilung von Abflüssen und die Grundwasserneubildung. Einerseits bietet Schnee eine gewisse zeitliche Rücklage von verfügbarem Wasser, schützt sogar im Hochgebirge bei sommerlichen festen Niederschlägen vor Hochwasser und reichert im Frühjahr bei der Schneeschmelze Grundwasser und Bergwasserspiegel an.

Die Gletscher stellen wiederum einen langjährigen Wasserspeicher dar. Wesentlich für Unterschiede im saisonalen Abfluss ist die Gletschermassenbilanz, deren langzeitliche Schwankung den klimatischen Einwirkungen unterworfen ist.

Im derzeitigen Klimaregime sind deutlich negative Massenbilanzen erkennbar. Entsprechend werden in der Schmelzperiode deutlich überdurchschnittliche Abflüsse in den Gletscherregionen erzielt und der Eisvorrat damit abgebaut.

In diversen Studien (z. Bsp. Hanzer et al., 2018; Hartl et al., 2024) ist erkennbar, dass ein Großteil der Gletscher in Tirol bis zum Jahr 2050 zerfallen oder in Ihrem Volumen halbiert sein werden. Entsprechend wird sich die Abflusscharakteristik ändern, die täglichen Schmelzgänge alpiner vergletscher Einzugsgebiete werden vermehrt nur mehr als Tagesgänge aus der Schneeschmelze erkennbar sein.

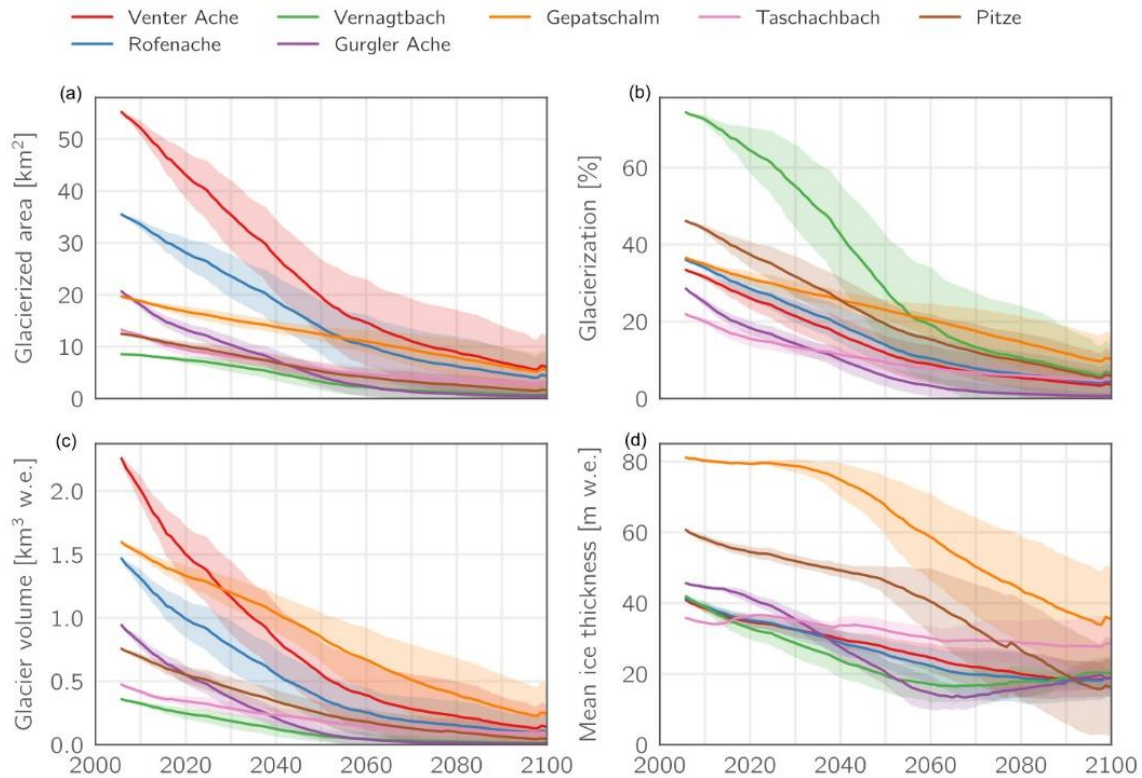
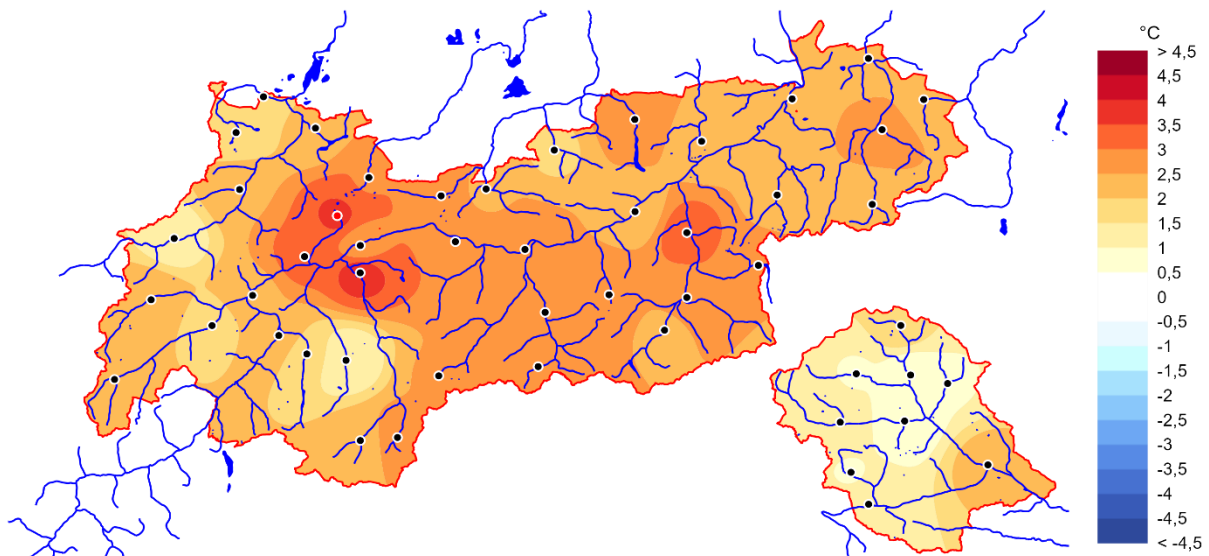


Abbildung 13 aus Hanzer et al. (2018): Entwicklung der absoluten (a) und relativen (b) vergletscherten Fläche der Gletscher für jedes Einzugsgebiet im Klimaszenario RCP4.5, sowie die Änderung des absoluten Gletschervolumens (c) und der mittleren Eisdicke (d). <https://doi.org/10.5194/hess-22-1593-2018>.

Hanzer, F., Förster, K., Nemec, J., and Strasser, U.: Projected cryospheric and hydrological impacts of 21st century climate change in the Ötztal Alps (Austria) simulated using a physically based approach, *Hydrol. Earth Syst. Sci.*, 22, 1593–1614, <https://doi.org/10.5194/hess-22-1593-2018>, 2018.

Hartl, L., Schmitt, P., Schuster, L., Helfricht, K., Abermann, J., and Maussion, F.: Recent observations and glacier modeling point towards near complete glacier loss in western Austria (Ötztal and Stubai mountain range) if 1.5 °C is not met, *EGU sphere* [preprint], <https://doi.org/10.5194/egusphere-2024-3146>, 2024.

LUFTTEMPERATUR



Temperaturabweichung Februar 2025 in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Punkte markieren Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen überschreiten das Maximum der Vergleichsreihe.

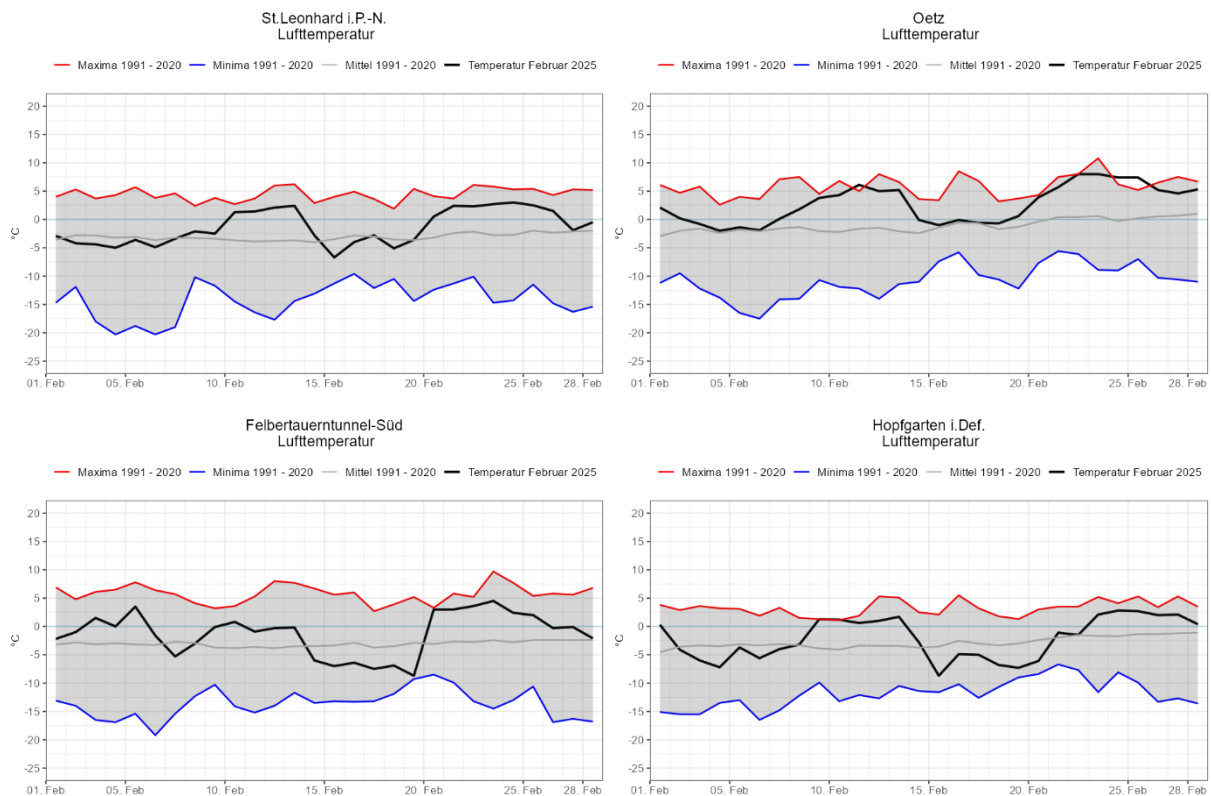
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol von +1,1°C (St. Leonhard im Pitztal – GeoSphere Austria) bis +3,6°C (Oetz) vom Durchschnitt ab. In Osttirol werden Abweichungen um +0,6°C (Hopfgarten in Deferegggen) bis +1,8°C (Felbertauerntunnel-Südportal) festgestellt.

Der Temperaturverlauf:

Die ersten neun Februar-Tage verlaufen nahe den langjährigen Mittelwerten. Es folgt eine deutlich wärmere Phase bis zum 14.d.M. nahe den bisher gemessenen Maxima. Vom 15. Bis zum 19. Februar liegen die Tagesmittelwerte tiefer, in Osttirol deutlich unter den Vergleichswerten. Bis zum Monatsende folgt wieder eine wärmere Phase, in Nordtirol teils mit neuen Tagesmaxima im Vergleich zur Reihe 1991-2020.

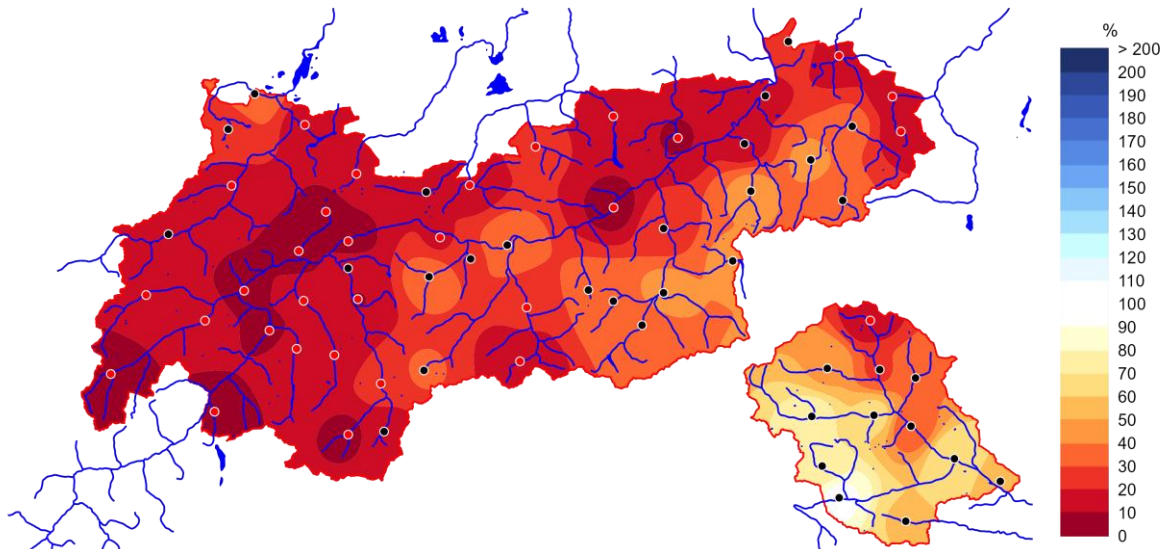
Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#!/Lufttemperatur>

NIEDERSCHLAG



Niederschlagssumme Februar 2025 in Prozent der mittleren Niederschlagssumme des Vergleichszeitraumes 1991-2020. Punkte kennzeichnen Messstellen die für die Interpolation verwendet wurden, rot markierte Messstellen unterschreiten das bisherige Minimum der Monatssumme der Vergleichsreihe.

Deutlich zu trocken verläuft der Februar 2025. Besonders westlich von Innsbruck, rund um das Rofangebirge sowie an der Grenze zu Salzburg werden weniger als 20% der langjährigen Mittelwerte erreicht. In den Kitzbüheler Alpen sowie im hinteren Zillertal liegen die Niederschlagssummen zwischen 30 und 50% der Vergleichswerte. In Osttirol treten, mit Ausnahme der Hohen Tauern (< 20%), etwas höhere Niederschlagssummen auf. Vom hinteren Defereggeng über das Villgratental bis ins Lienz Becken werden über 60%, im oberen Pustertal über 90% der Mittelwerte erreicht.

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Das Niederschlagsgeschehen in Nordtirol ist auf zwei Blöcke verteilt. Der erste Niederschlagsblock reicht vom 10.-14. Februar, der zweite Block vom 25.-27. Februar. Die restlichen Niederschlagstage weisen meist nur wenige Zehntelmillimeter Niederschlag auf.

Die Zahl der Tage mit Niederschlag ist in Nordtirol verbreitet deutlich unterdurchschnittlich. Meist wird nur die Hälfte der Vergleichstage erreicht. In Osttirol wird verbreitet die Anzahl der Vergleichstage erreicht, im Raum Sillian sogar übertroffen.

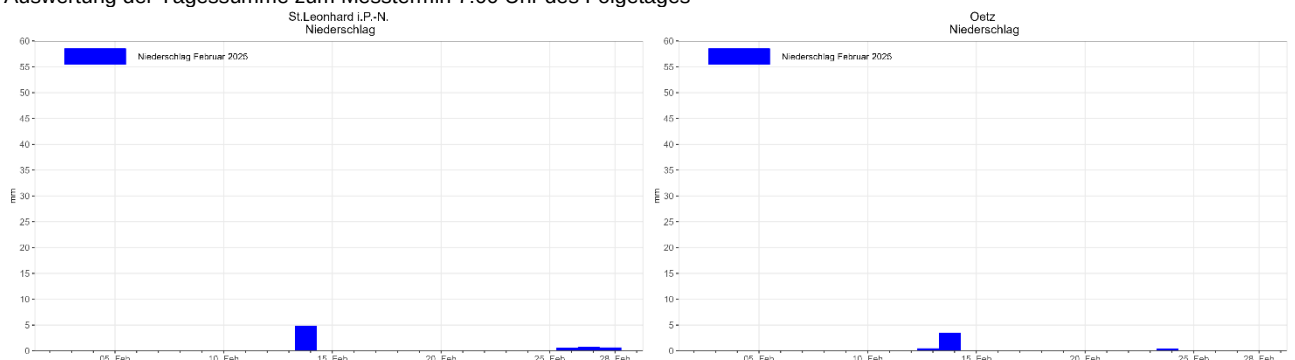
Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagesniederschläge werden in Nordtirol am 26.02.2025 mit ~18mm an der Station Gaudeamushütte/Elldau gemessen. An wenigen Stationen werden über 10mm Niederschlag an diesem Tag erreicht. Meist liegen die Tagessummen nur um ~5mm.

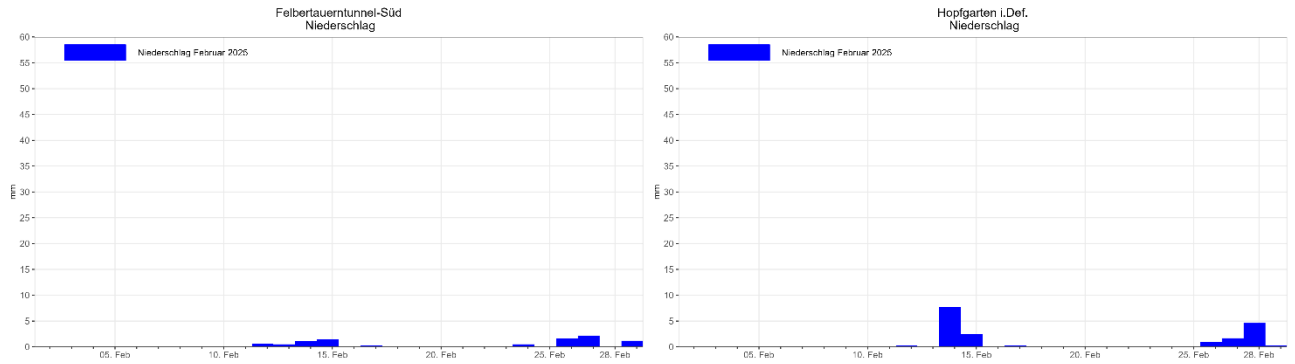
In Osttirol wird die größte Tagesniederschlagssumme am 26.02.2025 mit ~15mm an der Station Conny Alm/Obertilliach verzeichnet. Verbreitet liegen die größten Tagessummen in Osttirol jedoch unter 10mm.

Tagesmengen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Hydrologische Übersicht – Februar 2025



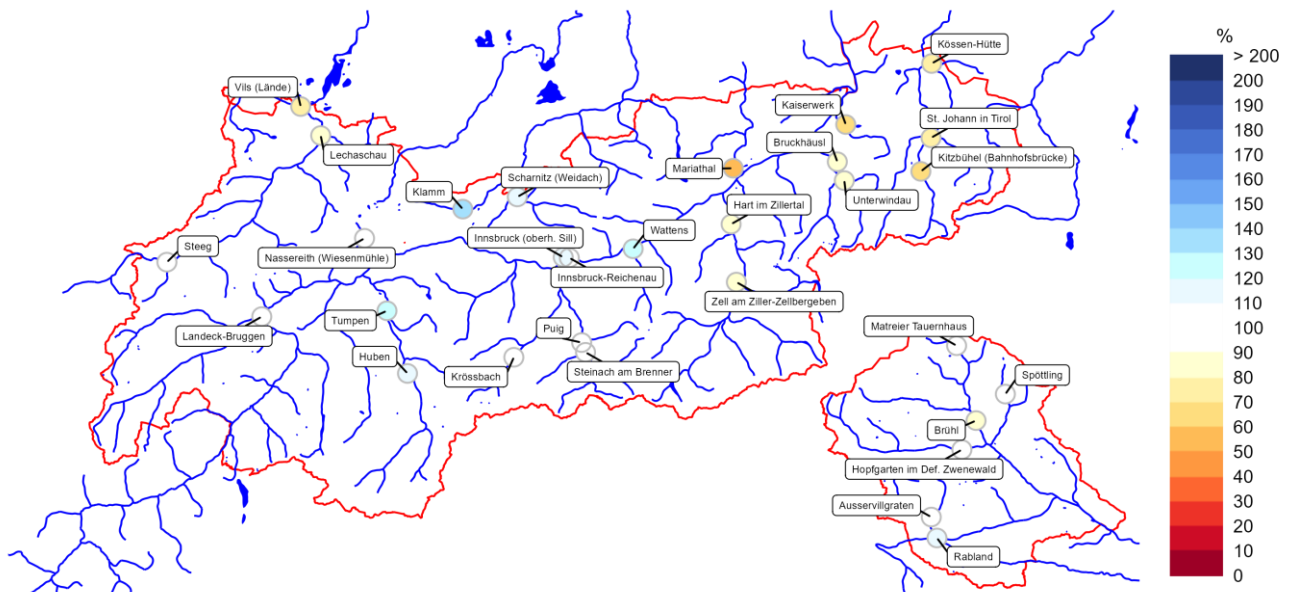
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/24h-Niederschlag>

SCHNEE

Auch im Februar ist in Nordtirol oberhalb von ~1000m Seehöhe an nahezu allen Stationen eine monatsdurchgängige Schneedecke zu beobachten. Der Vergleichswert der Februar-Schneehöhen kann jedoch nur vereinzelt im Nordtiroler Oberland (Flirsch, See im Paznaun) leicht übertroffen werden. Im Inntal und den niedrig gelegenen Talbereichen wird im ganzen Monat kaum noch Schnee gemessen.

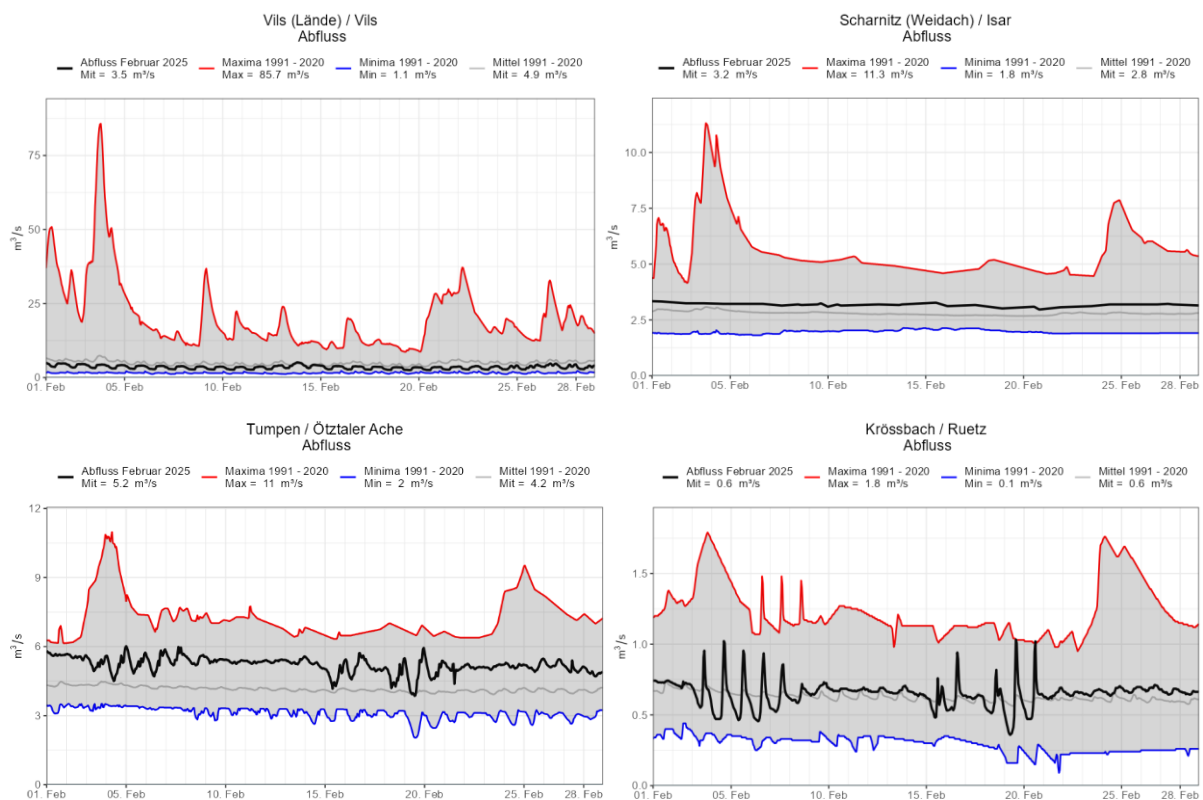
In Osttirol kann auch oberhalb von 1000m nicht überall eine monatsdurchgängige Schneedecke beobachtet werden. An Sonnenhängen (Pustertaler Höhenstrasse, Innervillgraten Hochberg, Iselsberg) endet die Schneedecke bereits im Laufe des Berichtsmonats.

Größere Neuschneemengen sind nur am Monatsende in Osttirol an höher gelegenen Stationen zu beobachten.

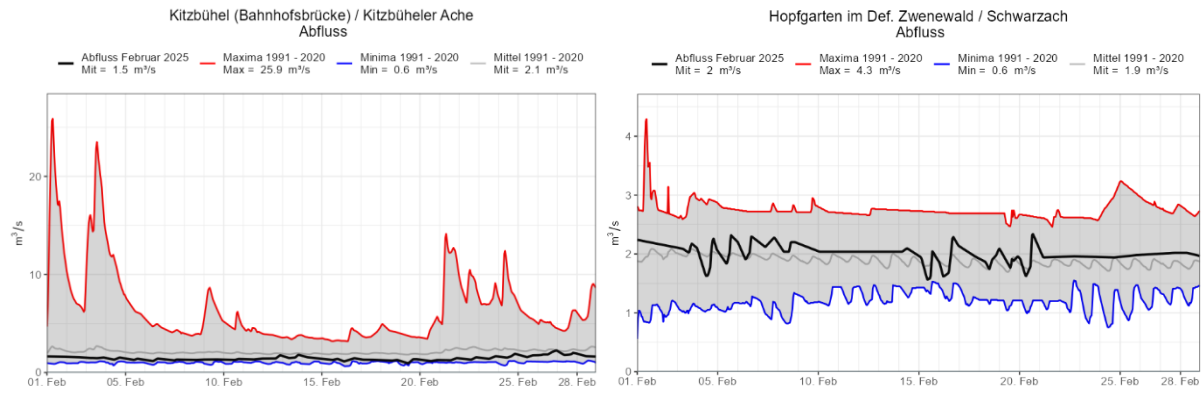
ABFLUSS, WASSERSTAND, WASSERTEMPERATUR, SCHWEBSTOFF

Monatsmittel Abfluss Februar 2025 in Prozent des mittleren Abflusses im Vergleichszeitraum 1991-2020

Im Februar 2025 werden überwiegend durchschnittliche Abflussfrachten beobachtet, die leicht überdurchschnittlichen Temperaturen führen nur zu einer moderaten Schneeschmelze. Eine Ausnahme bildet das Tiroler Unterland, wo in Folge der geringen Schneereserven in tieferen Lagen und des ausbleibenden Niederschlags eine unterdurchschnittliche Wasserführung registriert wird. Brandenberger Ache, Brixentaler Ache, Weissache und Großache weisen damit den vierten Monat in Folge ein relativ deutliches Abflussdefizit auf. Markante Abflussspitzen fehlen im Berichtsmonat.

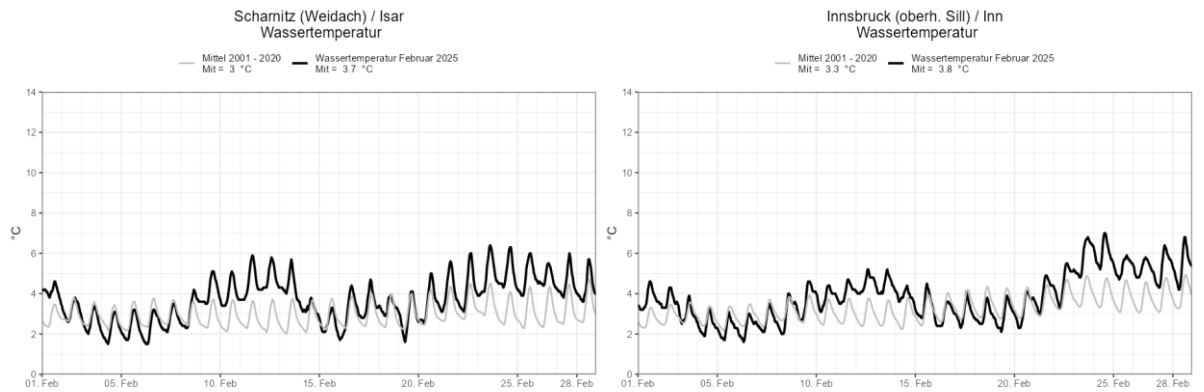
Durchflüsse

Hydrologische Übersicht – Februar 2025



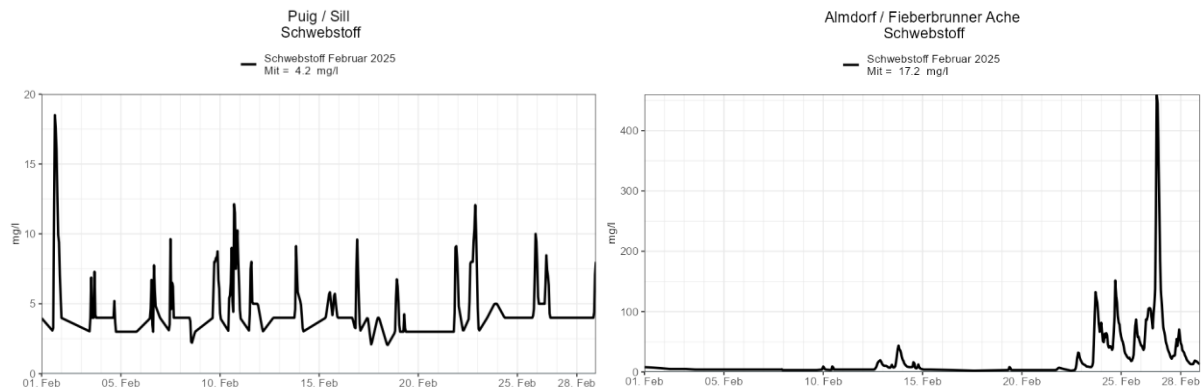
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wasserstand>

Wassertemperaturen von Fließgewässern



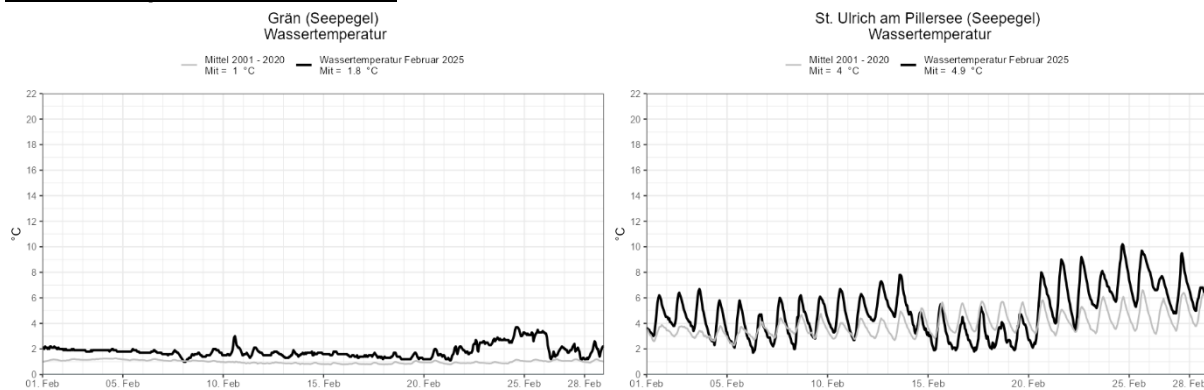
Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Wassertemperatur>

Schwebstoff

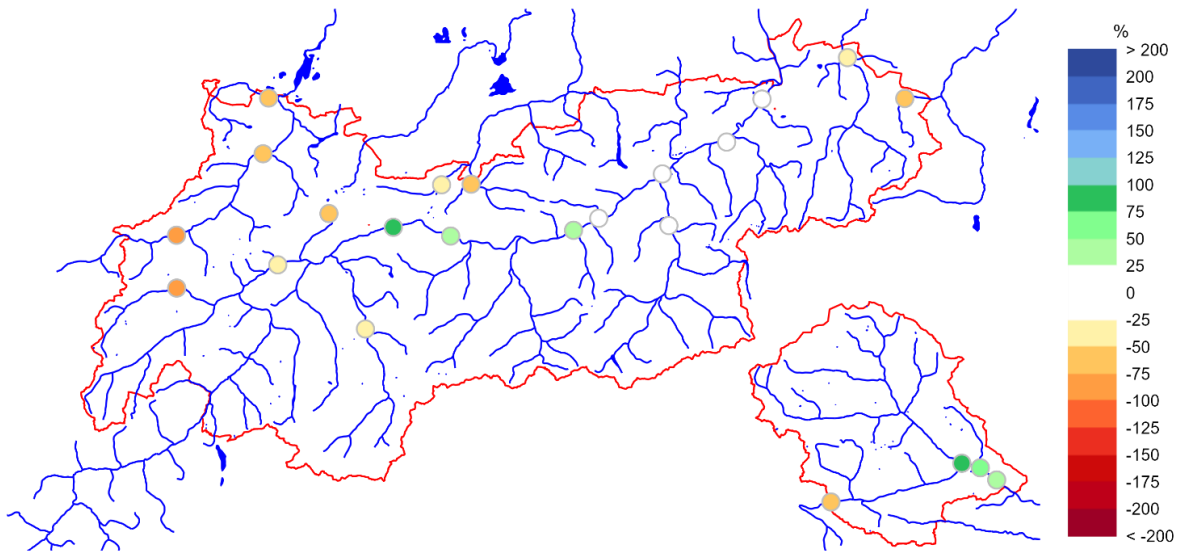


Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Schwebstoff>

Wassertemperaturen von Seen

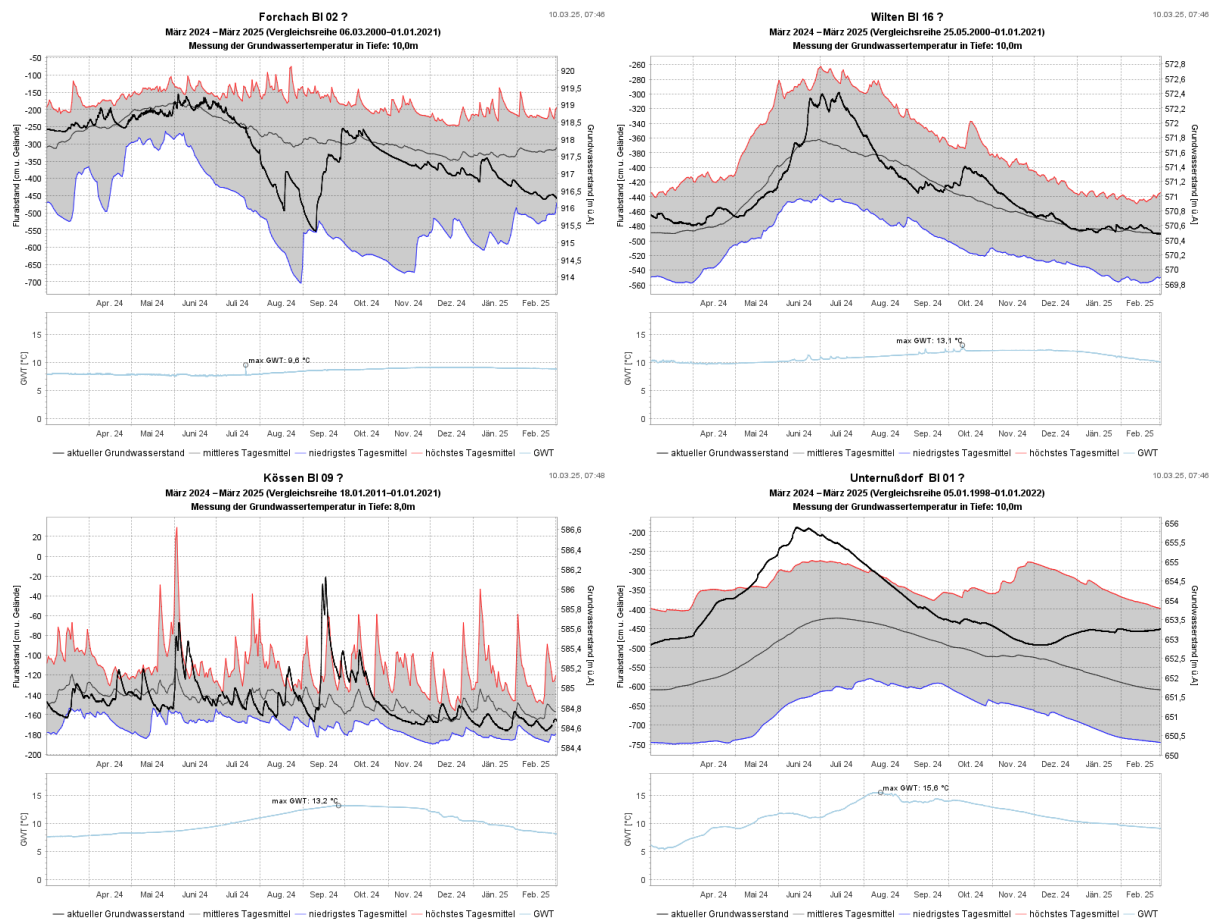


UNTERIRDISCHES WASSER



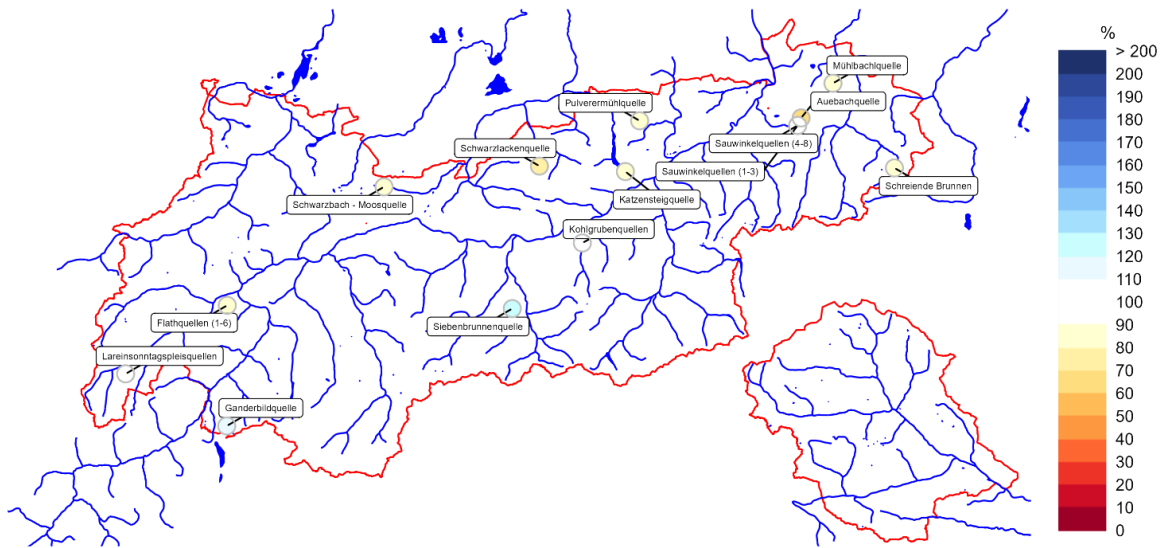
Monatsmittel Grundwasserstand Februar 2025 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des Februars im Vergleichszeitraum 2001-2020 (Stationen vereinzelt mit kürzerer Reihenlänge). Ein Wert von 0 % entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 % und 100 % entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite der Monatsmittel.

Bei einem Großteil der Stationen liegen die Grundwasserstände im Bereich des Durchschnittes bzw. leicht unterhalb des Erwartungswertes aus den Jahre 2001-2020, bei den Messstellen in Osttirol liegen die Messungen mit Ausnahme von Arnbach über dem Niveau.



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#!/Grundwasserstand>

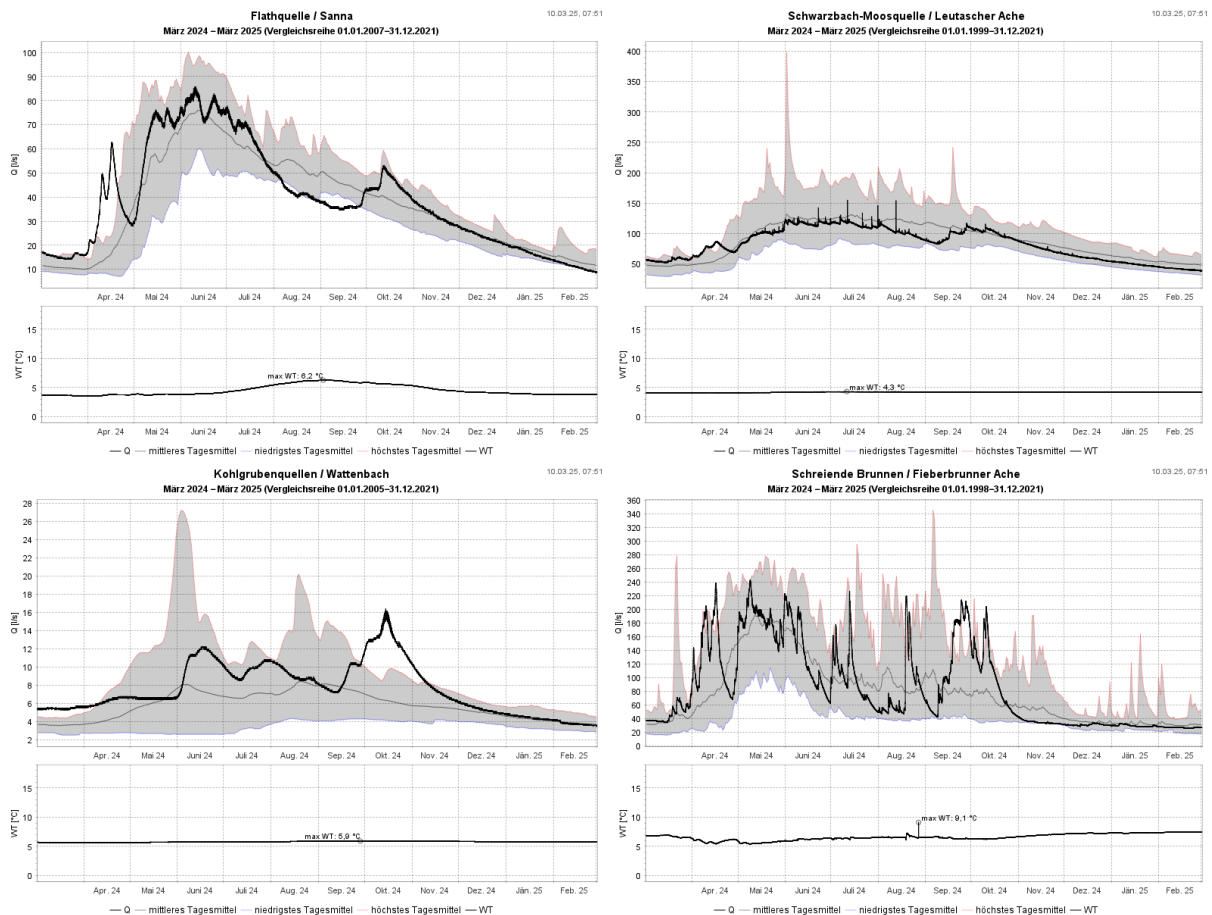
QUELLEN



Monatsmittel Quellschüttungen Februar 2025 in Prozent der mittleren Quellschüttung im Februar im Vergleichszeitraum 2001-2020 (teilw. Messstellen mit kürzeren Reihen).

Die Quellschüttungen liegen verbreitet nahe an den langjährigen Durchschnittswerten bzw. leicht darunter. Entsprechend der Jahreszeit und abhängig von der Einzugsgebietscharakteristik werden geringere bzw. sinkende Schüttungsmengen verzeichnet.

Die Grafiken der Quellschüttungen zeigen: schwarz = aktuelles Jahr, grau = mittleres Tagesmittel, blau = niedrigstes Tagesmittel und rot = höchstes Tagesmittel der angeführten Vergleichsreihe:



Weitere Informationen siehe Internet: <https://hydro.tirol.gv.at/#/Quellen>

ÜBERSICHTSTABELLEN MESSWERTE UND ABWEICHUNGEN
LANGJÄHRIGE MITTEL

Übersichtstabelle Temperatur: Monats- und Jahresmittel in °C													
Stationsname	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	Mittel (12M)
Elmen-Martinau	5,4	7,0	11,0	14,7	17,3	17,5	11,0	9,8	2,6	-0,5	-0,4	0,9	8,0
Scharnitz	5,3	7,1	11,3	15,1	17,2	17,8	11,1	9,6	1,7	-1,8	-1,3	0,7	7,8
See im Paznaun	5,1	7,4	11,6	15,0	17,8	18,2	11,2	8,8	0,7	-3,1	-3,0	-0,1	7,5
Vent	-0,5	1,5	6,0	10,2	12,7	13,3	6,6	5,2	-0,8	-4,3	-3,7	-3,6	3,5
Inzing	8,1	10,2	14,8	18,3	20,6	20,9	14,4	11,6	3,0	-1,1	0,0	3,2	10,3
Matrei am Brenner	6,3	8,3	12,5	16,6	18,6	19,2	12,8	11,1	3,2	-0,5	1,6	2,3	9,3
Ginzling	6,2	7,6	11,6	15,1	17,3	17,9	11,5	10,1	1,1	-1,7	-0,1	0,6	8,1
Brandenberg	5,8	7,9	12,0	15,5	17,6	18,4	11,8	10,5	2,6	-1,1	0,1	1,2	8,5
St.Johann in Tirol-Almdorf	6,9	8,7	13,6	17,2	19,4	19,6	12,7	10,9	2,4	-1,7	-2,5	1,2	9,0
Sillian	3,8	7,0	11,0	16,1	18,8	18,8	11,5	8,6	-0,1	-4,5	-2,8	-1,0	7,3
Matrei in Osttirol	5,1	7,8	11,2	15,4	18,3	18,8	11,8	8,9	0,9	-1,4	-1,2	0,0	8,0

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Monatsmittelwert bzw. gleitender Mittelwert [°C]													
Stationsname	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	Mittel (12M)
Steeg - Lech	4,1	4,5	5,9	7,3	9,5	11,0	7,9	6,6	3,0	1,6	1,6	2,2	5,4
Scharnitz - Isar	5,7	6,3	7,3	7,6	8,5	9,0	7,6	6,6	4,6	3,5	3,2	3,7	6,1
Schalklhof - Schalklbach	3,6	4,4	6,3	7,9	11,1	13,0	8,9	7,1	2,4	0,8	0,7	1,2	5,6
Tumpen - Öztaler Ache	4,8	5,7	7,4	7,8	9,7	10,5	8,0	6,9	2,6	0,9	0,8	1,8	5,6
Innsbruck - Inn	6,4	7,3	9,1	9,7	11,8	13,0	10,3	8,4	4,8	2,8	2,5	3,8	7,5
Innsbruck-Reichenau - Sill	6,0	6,6	8,6	9,9	11,9	12,8	9,8	8,3	4,7	3,0	3,0	4,0	7,4
Hart im Zillertal - Ziller	5,6	7,0	9,0	10,3	12,0	12,9	10,2	9,2	7,0	4,8	4,1	4,5	8,0
Kaiserwerk - Weißache	6,8	8,1	11,3	12,8	14,9	15,5	11,8	10,2	6,7	4,3	3,5	4,7	9,2
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	6,2	7,0	10,1	12,6	14,8	15,9	11,4	9,7	5,4	2,6	1,9	3,4	8,4
Arnbach - Drau	5,2	5,8	7,4	8,3	9,7	10,3	8,3	7,3	4,5	3,2	3,3	3,9	6,4
St. Johann im Walde - Isel	5,5	6,2	7,9	9,2	11,6	12,8	9,4	7,8	3,2	1,5	1,3	2,4	6,6

Übersichtstabelle Niederschlag: Monats- und Jahressummen													
Stationsname	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	Summe (12M)
Elmen-Martinau	122	96	148	184	166	126	224	90	71	93	92	16	1427
Scharnitz	93	82	178	198	199	64	221	103	31	78	66	10	1323
See im Paznaun	92	58	98	141	127	95	124	70	45	81	65	10	1005
Vent	84	38	123	80	90	47	81	93	17	33	46	3	738
Inzing	45	42	114	129	92	123	127	66	28	51	43	6	865
Matrei am Brenner	64	53	123	102	140	51	152	70	10	36	50	7	859
Ginzling	90	81	151	156	166	54	207	119	10	50	59	15	1158
Brandenberg	59	64	143	214	177	68	229	99	20	59	42	6	1180
St.Johann in Tirol-Almdorf	73	119	181	202	146	176	316	100	27	86	52	30	1508
Sillian	111	64	215	117	110	66	159	159	14	26	49	33	1123
Matrei in Osttirol	66	70	138	125	138	77	174	108	7	16	46	8	973

Übersichtstabelle Abfluss: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m³/s]													
Stationsname	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	Mittel (12M)
Steeg - Lech	8,0	21,3	36,2	42,5	22,1	9,5	15,5	14,2	3,5	3,2	4,4	3,6	15,0
Scharnitz - Isar	5,3	8,7	11,0	19,4	11,4	6,8	9,4	10,6	5,4	4,1	3,5	3,2	8,0
Landeck-Bruggen - Sanna	12,0	25,2	45,5	77,9	56,3	24,6	28,2	32,8	10,8	7,7	6,6	6,2	28,0
Huben - Öztaler Ache	4,6	12,6	27,1	67,4	69,4	48,5	24,5	20,7	7,6	4,7	3,6	3,1	25,0
Innsbruck - Inn	91,6	155,3	260,7	556,1	491,3	260,0	190,2	227,7	116,2	87,6	86,3	89,1	218,0
Innsbruck-Reichenau - Sill	13,9	31,2	46,0	70,8	56,1	32,4	27,8	37,2	16,2	11,9	10,0	9,0	30,0
Hart im Zillertal - Ziller	45,6	55,9	71,0	98,4	88,1	55,5	67,6	84,7	40,6	29,3	29,7	22,9	57,0
Mariathal - Brandenberger Ache	9,0	9,5	9,0	19,0	10,1	6,3	20,1	10,4	3,8	4,2	4,8	3,9	9,0
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	10,9	16,1	16,6	20,3	14,7	10,7	24,2	15,6	4,4	3,8	3,9	4,0	12,0
Rabland - Drau	6,6	13,6	18,9	30,5	14,0	8,2	10,3	17,4	8,9	5,6	4,6	4,2	12,0
Brühl - Isel	6,0	15,8	30,4	66,4	58,0	36,0	34,7	25,1	9,0	5,1	3,8	3,2	24,0

Übersichtstabelle Grundwasserstand: Monatsmittelwerte bzw. gleitendes Jahresmittel [m u.A.]													
Stationsname	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	Mittel (12M)
Weißbach, Bl 1	884,54	884,72	884,90	885,00	884,77	884,58	884,66	884,56	884,26	884,24	884,25	884,19	884,56
Scharnitz, Bl 3	954,57	953,77	952,98	956,23	957,40	956,29	955,05	956,11	955,04	952,82	950,97	949,55	954,23
Pettneu, Bl 4	1162,58	1162,77	1162,99	1163,34	1163,17	1162,70	1162,54	1162,73	1162,38	1162,18	1162,10	1162,01	1162,62
Längenfeld-Oberried, Bl 1	1160,71	1160,53	1160,36	1160,47	1160,51	1160,59	1160,53	1160,60	1160,41	1160,24	1160,11	1159,98	1160,42
Ried im Zillertal, Bl 1	542,11	542,11	542,16	542,34	542,35	542,18	542,19	542,35	542,14	542,03	542,01	541,96	542,16
Langkampfen, Bl 29 (E70)	478,33	478,68	479,16	480,28	480,00	479,13	479,09	479,30	478,41	478,13	478,08	478,02	478,88
Kössen, Bl 2	586,80	586,88	586,85	587,05	586,83	586,78	587,14	587,00	586,61	586,62	586,58	586,58	586,81
Arnbach, Bl 2	1106,45	1107,14	1107,12	1107,59	1107,20	1106,72	1106,59	1107,02	1106,74	1106,27	1105,98	1105,80	1106,72
Lienz, Bl 2	658,14	659,39	660,76	661,91	661,72	660,15	658,74	658,13	658,08	658,99	659,27	659,25	659,54

Übersichtstabelle Temperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020

Stationsname	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	Mittel (12M)							
Elmen-Martinau	3,2	0,8	0,3	0,5	1,7	2,2	-0,3	2,7	0,8	1,1	2,1	2,4	1,5							
Scharnitz	3,4	1,0	0,4	0,6	1,1	2,2	-0,4	2,5	-0,1	0,3	1,8	2,4	1,3							
See im Paznaun	2,7	0,8	0,7	0,6	1,9	2,8	-0,2	1,9	-0,8	-0,5	0,6	1,8	1,0							
Vent	1,9	0,3	0,2	0,7	1,6	2,5	-0,3	1,8	0,6	0,5	2,0	2,2	1,2							
Inzing	3,2	0,8	0,9	1,0	2,0	2,9	0,7	2,6	-0,2	-0,1	1,7	3,0	1,5							
Matrei am Brenner	3,0	1,1	0,9	1,5	2,2	3,2	0,8	2,8	-0,3	-0,3	2,7	2,5	1,7							
Ginzling	4,1	1,5	1,0	1,1	1,9	2,9	0,5	3,1	-0,9	-0,1	2,7	2,4	1,7							
Brandenberg	3,3	1,1	0,9	1,0	1,5	2,6	0,0	2,7	-0,1	0,2	2,1	2,2	1,5							
St.Johann in Tirol-Almdorf	4,1	0,9	1,1	1,0	1,8	2,4	-0,2	2,6	-0,2	0,3	0,7	2,7	1,4							
Sillian	2,1	1,0	0,0	1,2	2,3	3,1	0,4	2,2	-1,2	-0,3	1,6	1,3	1,1							
Matrei in Osttirol	1,9	0,5	-0,5	0,2	1,6	2,6	-0,2	1,7	-1,2	0,4	1,2	0,7	0,7							
	<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5	

Übersichtstabelle Wassertemperatur: Abweichung in °C akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 2001-2020

Stationsname	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	Mittel (12M)						
Steeg - Lech	1,1	0,0	0,0	-0,4	0,1	1,0	-0,1	0,8	-0,4	0,0	0,2	0,6	0,2						
Scharnitz - Isar	1,4	0,5	0,5	-0,1	0,3	0,8	0,3	0,6	-0,1	0,2	0,4	0,7	0,4						
Schalklhof - Schalklbach	1,4	0,0	0,2	-0,6	0,1	1,4	-0,1	1,2	-0,6	-0,2	0,1	0,2	0,3						
Tumpen - Ötztaler Ache	1,5	-0,2	0,4	-0,3	0,6	1,2	0,0	1,0	-0,3	-0,1	0,3	0,7	0,4						
Innsbruck - Inn	0,9	-0,6	-0,1	-0,7	0,0	1,1	-0,2	0,4	-0,3	-0,1	0,1	0,5	0,1						
Innsbruck-Reichenau - Sill	1,5	0,1	0,5	0,2	1,0	1,8	0,5	1,2	0,0	0,2	0,7	1,2	0,7						
Hart im Zillertal - Ziller	0,7	0,4	0,8	0,3	0,8	1,6	0,1	0,8	0,7	0,4	0,7	0,8	0,7						
Kaiserwerk - Weißbache	1,7	0,9	1,1	0,1	1,0	1,7	0,1	0,9	0,2	0,0	-0,1	0,8	0,7						
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Ache	2,0	0,6	1,0	0,2	0,8	1,9	-0,1	1,1	0,2	0,1	0,1	1,0	0,7						
Arnbach - Drau	0,8	-0,1	0,1	-0,2	0,2	0,8	0,2	0,8	-0,1	0,2	0,6	0,9	0,4						
St. Johann im Walde - Isel	1,6	-0,1	0,4	0,1	0,7	1,5	0,0	1,3	-0,5	0,1	0,4	0,8	0,5						
	<-4,5	-4,0	-3,5	-3,0	-2,5	-2,0	-1,5	-1,0	-0,5	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0	>4,5

Hydrologische Übersicht – Februar 2025

Übersichtstabelle Niederschlag: Abweichung der akt. Monatssummen und der Jahressumme in % vom Mittelwert der Reihe 1991-2020																				
Stationsname	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	Summe (12M)							
Elmen-Martinau	114%	124%	121%	125%	94%	70%	192%	95%	80%	82%	88%	19%	101%							
Scharnitz	107%	97%	139%	132%	119%	37%	208%	122%	40%	92%	83%	14%	102%							
See im Paznaun	131%	107%	118%	128%	107%	67%	150%	95%	64%	101%	88%	16%	98%							
Vent	190%	78%	188%	98%	107%	47%	138%	131%	25%	66%	108%	9%	98%							
Inzing	96%	94%	144%	117%	78%	93%	177%	112%	57%	102%	99%	19%	103%							
Matrei am Brenner	131%	89%	151%	86%	113%	40%	184%	98%	15%	74%	120%	22%	95%							
Ginzling	145%	102%	137%	113%	107%	34%	201%	120%	13%	83%	110%	34%	101%							
Brandenberg	77%	98%	122%	146%	108%	42%	216%	123%	29%	86%	61%	10%	100%							
St.Johann in Tirol-Almdorf	64%	124%	125%	115%	73%	90%	231%	96%	27%	79%	47%	32%	95%							
Sillian	201%	93%	239%	107%	78%	52%	170%	142%	13%	41%	131%	92%	107%							
Matrei in Osttirol	159%	155%	188%	120%	116%	63%	213%	121%	8%	31%	120%	29%	111%							
0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300
Übersichtstabelle Abfluss: Abweichung in % akt. Monatsmittel (bzw. gleitendes Jahresmittel) vom Mittelwert der Reihe 1991-2020																				
Stationsname	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	Mittel (12M)							
Steeg - Lech	121%	145%	112%	143%	106%	64%	123%	149%	51%	72%	120%	105%	115%							
Scharnitz - Isar	137%	124%	85%	140%	99%	71%	112%	165%	107%	107%	111%	113%	112%							
Landeck-Bruggen - Sanna	135%	154%	113%	147%	158%	94%	142%	217%	98%	99%	99%	99%	135%							
Huben - Ötztaler Ache	146%	184%	115%	128%	121%	100%	104%	169%	103%	110%	115%	116%	120%							
Innsbruck - Inn	118%	145%	107%	149%	155%	100%	108%	170%	110%	107%	115%	120%	129%							
Innsbruck-Reichenau - Sill	139%	179%	111%	129%	124%	86%	98%	166%	89%	94%	104%	104%	118%							
Hart im Zillertal - Ziller	172%	149%	107%	125%	125%	84%	129%	222%	121%	102%	107%	80%	124%							
Mariathal - Brandenberger Ache	70%	55%	59%	151%	87%	58%	199%	135%	52%	65%	76%	59%	88%							
St. Johann in Tirol - Kitzbüheler Acl	100%	87%	78%	130%	106%	84%	199%	174%	57%	68%	80%	79%	106%							
Rabland - Drau	154%	191%	136%	194%	115%	82%	114%	178%	99%	98%	108%	112%	136%							
Brühl - Isel	137%	174%	102%	123%	114%	89%	147%	168%	98%	93%	92%	90%	118%							
0-10	10-20	20-30	30-40	40-50	50-60	60-70	70-80	80-90	90-110	110-120	120-130	130-140	140-150	150-160	160-170	170-180	180-190	190-200	200-300	>300
Übersichtstabelle Grundwasserstand: Abweichung in % akt. Monatsmittel vom Mittelwert Reihe 2001-2020; +/-100% entsprechen bisherigen höchsten/niedrigsten Monats- bzw. Jahresmittel																				
Stationsname	2024-03	2024-04	2024-05	2024-06	2024-07	2024-08	2024-09	2024-10	2024-11	2024-12	2025-01	2025-02	Mittel (12M)							
Weißbach, Bl 1	-1%	-1%	-8%	12%	-6%	-44%	2%	-5%	-57%	-51%	-53%	-60%	-23%							
Scharnitz, Bl 3	60%	-15%	-69%	-24%	-5%	-18%	-29%	-9%	-11%	-23%	-40%	-57%	-37%							
Pettneu, Bl 4	67%	57%	36%	67%	93%	-5%	-40%	91%	26%	1%	-29%	-79%	42%							
Längenfeld-Oberried, Bl 1	107%	16%	-11%	40%	27%	30%	2%	63%	-13%	-43%	-57%	-47%	14%							
Ried im Zillertal, Bl 1	88%	130%	91%	113%	227%	-5%	19%	184%	79%	28%	28%	-16%	148%							
Langkampfen, Bl 29 (E70)	51%	85%	36%	94%	133%	1%	60%	192%	36%	10%	11%	-4%	113%							
Kössen, Bl 2	-61%	-66%	-54%	14%	-18%	-22%	47%	62%	-38%	-13%	-22%	-32%	-40%							
Arnbach, Bl 2	57%	52%	34%	173%	147%	9%	-6%	86%	8%	-29%	-40%	-50%	43%							
Lienz, Bl 2	60%	106%	141%	134%	125%	96%	73%	54%	60%	108%	75%	84%	108%							
<-200	-200 - -150	-150 - -125	-125 - -100	-100 - -75	-75 - -50	-50 - -25	-25 - 25	25-50	50-75	75-100	100-125	125-150	150-200	>200						

IMPRESSUM, COPYRIGHT UND HAFTUNG

Medieninhaber und Herausgeber:
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Wasserwirtschaft
Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
A-6020 Innsbruck, Herrengasse 1-3

Für die Auswertungen wurden überwiegend Messstellen des Hydrographischen Dienstes Tirol herangezogen, für die Interpolation der Parameter Niederschlag und Lufttemperatur (Kartendarstellung) wurden ergänzend Stationen der Tiroler Wasserkraft AG**, der Verbund AG, der GeoSphere Austria sowie des Instituts für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften, Univ. Innsbruck* verwendet. Fremdstationen in der Tabellenübersicht sind mit * bzw. ** gekennzeichnet.

Geprüfte Daten werden auf <https://ehyd.gv.at/> bereitgestellt, ungeprüfte Daten werden als OGD-Datensatz unter <https://www.data.gv.at/> veröffentlicht.

Copyright und Haftung:

Die in der Hydrologischen Übersicht angegebenen Daten sind vorgeprüft, dennoch von provisorischem Charakter. Der Hydrographische Dienst Tirol (Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie beim Amt der Tiroler Landesregierung) behält sich Änderungen im Zuge der weiteren Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Amtes des Tiroler Landesregierung und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtsausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an hydrographie@tirol.gv.at